

Michael Schröder, 1968 in Münster/Westf. geboren, hat nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg/Breisgau und den beiden Juristischen Staatsexamina 1998 seine Tätigkeit beim Deutschen Bühnenverein aufgenommen. Er ist als Stellvertreter der Geschäftsführenden Direktorin Teil des Vereinsvorstands. Seine juristischen Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Arbeits- und Tarifrecht sowie im Urheberrecht. So arbeitet er mit an dem Kommentar zum Bühnen- und Orchesterrecht von Bolwin/Sponer und gestaltet das Juristische Modul bei der Weiterbildung Theater- und Musikmanagement der LMU München mit.